

Werk

Titel: Welcher die Bücher Esra, Nehemia, Esther und Hiob nebst dem Register enthält

Jahr: 1756

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN31804630X

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN31804630X|LOG_0005

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=31804630X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

beten auch verschiedene andere heilige Männer Gottes, als Daniel, Nehemia, Mordechai, Serubbabel, und Josua. Dadurch wird nun dasjenige wahrscheinlich, was die Juden erzählen, daß nämlich diese Propheten, und andere gelehrte und gottesfürchtige Männer, die canonischen Bücher des alten Bundes übersehen, in dem historischen Theile einige Stellen hinzugefüget, und sie überhaupt in die Ordnung gebracht haben, worinne man sie iso in den hebräischen Bibeln findet ⁵⁾. Dieses war der Klugheit, der Gottesfurcht, und dem heiligen Amte dieser Personen am besten gemäß, und für den damaligen Zustand der jüdischen Kir-

che nothwendig. Dieselbe war lange Zeit in der babylonischen Gefangenschaft gewesen; und also konnte man billig besorgen, daß viele in den Anfangsgründen des Gottesdienstes unwissend oder verdorben seyn würden. Sie mußten also darinnen unterrichtet, und für das künftige gewarnet werden, indem ihr Zustand noch gar nicht befestiget war, und sie, allem Vermuthen nach, fernerm Unheile ausgefeket seyn mochten. Hiezu kömmt noch dieses, daß solches der Fürsorge gemäß war, welche der gütige und weise Gott beständig für die Regierung seiner Kirche, nach ihren Bedürfnissen und Umständen, getragen hat ⁶⁾. Patrick.

(5) Wie viel von dem gemeinen Vorgeben der gesammten Bibelarbeit Esra glaublich sey oder nicht, davon wird im VIII. Theile der Allgem. Weltk. und den dazu gehörigen Anmerkungen S. 594. u. f. sehr ausführlich gehandelt. Es kann auch damit verglichen werden, Serpiliu Leben der biblischen Scribenten, 1 B. 4 Th. Cap. 9. und 11. S. 166. 212. und Job. Heinr. Heideggers, exerc. bibl. diss. 4. p. 64. und diss. 7. p. 177. 199.

(6) Das dritte und vierte Buch Esra haben unsre Verfasser nicht gewürdiget zu berühren; so wenig als andre Werke, welche man diesem Verfasser hat beylegen wollen. Es ist hievon nachzusehen, Job. Chr. Wolfs, biblioth. hebr. Tom. 1. p. 940. 199. und Tom. 2. p. 209. Aug. Calmets, 33. und 34. Bibl. Untersuch. Job. Andr. Schmidts, pseudo-vetus testam. p. 56. Herrn J. G. Carpzors, intr. in libr. can. P. 1. p. 319. 199. und die von ihnen angeführten Schriftsteller.



Chronologisches Verzeichniß des Buches Esra.

Jahr der Welt		Vor Christi Geb.
3468.	Die in Babel gefangenen Juden kehren, nach dem Befehle des Königs, Cyrus, in das jüdische Land zurück, Cap. 1, 2.	536.
3469.	Sie opfern alsdenn Gott, feyern das Laubhüttenfest, und machen den Anfang zum Tempelbaue, Cap. 3.	535.
3471.	Sie werden an der Fortsetzung des Tempelbaues verhindert, Cap. 4, 1-5.	533.
3483.	Unter dem Darius wird der Tempel vollendet, und eingeweihet, Cap. 4, 5. 6.	521.
3537.	Esra kömmt, nebst andern, aus Babel in das jüdische Land, Cap. 7. 8.	467.
3538.	Er unternimmt daselbst eine Verbesserung des Volkes, Cap. 9. 10.	466.

Ende des chronologischen Verzeichnisses des Buches Esra, welches
eine Zeit von siebenzig Jahren in sich begreift.